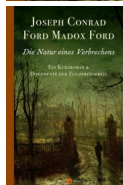
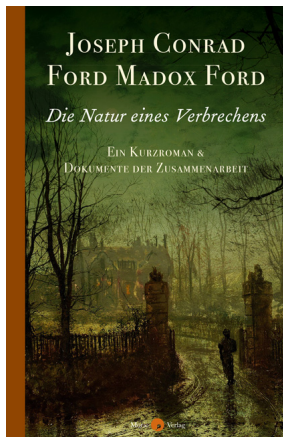


Conrad, J./Ford, F. M.: Die Natur eines Verbrechens



Joseph Conrad, Ford Madox Ford, Ford Hermann Hueffer, Michael Klein, Kurzroman, Selbstmord, Bekenntnis, Bekenntnisbuch, Geschäftsmann, England, Verbrechen, Briefe

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 28,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Joseph Conrad / Ford Madox Ford

Die Natur eines Verbrechens

Ein Kurzroman und Dokumente der Zusammenarbeit

Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Michael Klein

ca. 180 S., geb., 130 x 200 mm

ISBN 978-3-949749-10-0

ET: September 2023

Zum 150. Geburtstag von Ford Madox Ford im Dezember 2023

Deutsche Erstausgabe des Gemeinschaftsromans mit Joseph Conrad

In einem Brief an seine Geliebte, die fern in Rom weilt, gesteht ein vermeintlich wohlhabender Geschäftsmann, dass er vor dem Nichts steht und dass er nur noch einen Ausweg sieht: Selbstmord. Er beginnt, die Umstände eines begangenen Verbrechens zu beschreiben, gerät in Bekenntnisse, lässt Lebenslügen durchscheinen, gibt immer mehr von sich preis, kommt buchstäblich auf Gott, die Welt und den Sinn zu sprechen. Aber was in seinen Bekenntnissen ist echt und was lediglich Pose? Und warum verzögern sich die Dinge und werden weitere Briefe nötig? „Die Natur eines Verbrechens“ ist keine Kriminalerzählung, sondern ein Bekenntnisbuch, geprägt von einem Blick, der durch eine

existenzielle Krise in der Wahrnehmung sowohl ungemein geschärft wie verstellt wird.

Das lange vernachlässigte Werk der beiden Meisterautoren Joseph Conrad und Ford Madox Ford erscheint erstmals auf Deutsch, wobei das Buch ergänzend, ebenfalls als deutsche Erstveröffentlichung, erhellende Texte von Conrad und Ford über ihre Zusammenarbeit enthält. In einem Essay beschreibt Herausgeber und Übersetzer Michael Klein die Hintergründe und durchaus überraschende Komplexität des Werks.

Autoren

Joseph Conrad (1857–1924) und Ford Madox Ford (1873–1939) gehören zu den bedeutendsten Erzählern der modernen Literatur des 20. Jahrhunderts. In seinen vielschichtigen, auch vieldeutigen Romanen und Erzählungen knüpfte Conrad oft an die Erfahrungen seiner Seemannsjahre an. Die Romane von Ford Madox Ford haben an Wertschätzung in den letzten Jahrzehnten ständig zugenommen und gelten heute ebenfalls als Klassiker; er arbeitete viel und eng mit Joseph Conrad zusammen, mit dem er mehrere Bücher verfasste.

Herausgeber

Michael Klein, geb. 1960, Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik in Münster, arbeitet als Autor, Übersetzer und Journalist für Zeitschriften, Rundfunk und Verlage. Seit 2016 gibt er im Morio Verlag eine kleine Reihe klassischer Literatur heraus, die inzwischen acht von ihm übersetzte Titel zählt.

Weitere klassische Literatur in schönem Gewand finden Sie [hier](#).